

Ackerbau 26/2026

Frankfurt (Oder), den 21. April 2026

Aktuelles zum Raps

Der Winterraps hat BBCH 55 bis 61 erreicht. Durch die Niederschläge sind die Infektionsbedingungen für *Sklerotinia* nach Berechnung des Prognosemodells SkleroPro angestiegen. Dennoch wird für unsere Monitoringschläge noch keine Behandlung empfohlen. Am 17. April wurden in der Region Frankfurt (Oder) in einem Wintergerstenbestand die ersten Apothecien (Fruchtkörper von *Sclerotinia sclerotiorum*) max. 5 mm groß gefunden. In Sklerotienedepots des Pflanzenschutzdienstes wurden noch keine Apothecien auffällig.

Entscheiden Sie schlagspezifisch – SkleroPro kann Sie dabei unterstützen; mögliche Fungizide sind in Tabelle 4.4.1 der Broschüre „Pflanzenschutz in Ackerbau und Grünland, 2026“ (Seite 207) gelistet. Die Wasseraufwandmenge sollte 300 l/ha betragen. Symptome durch *Cylindrosporium* sind schlagweise zu sehen.

Bei möglichen Fungizidapplikationen ist von routinemäßigen Zumischungen von Insektiziden abzuraten. Nur bei Befall mit Kohlschotenrüsslern (1 Käfer/2 Pflanzen) sind Bekämpfungsmaßnahmen erforderlich. Erste Kohlschotenrüssler wurden bonitiert. Rapsglanzkäfer sind vorhanden. Das Schadpotential durch diese nimmt ab Blühbeginn deutlich ab.

Feldbegehung in Frankfurt (Oder)- Nuhnen

Am Freitag, dem 24.04.2026 findet auf dem Gelände der Prüfstation Frankfurt (O)-Nuhnen des LELF eine Feldbegehung statt, zu der Interessierte herzlich eingeladen sind.

Schwerpunkte der Herbstversuche:

- Alternative Saatgutbehandlungen im Winterweizen im Vergleich zu konventionellen Beizmitteln
- Erfolg der Unkrautregulierung in Winterraps
- Aktuelle Bestandesentwicklung des Winterraps
- Strategieveruche in Getreide
- Diskussion zu aktuellen Ackerbaufragen
- Unkrautregulierung in Leguminosen

Treffpunkt: 24.04.2026, 10:00 Uhr

Gelände der Prüfstation Frankfurt (Oder)-Nuhnen

Kontakt: Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung (LELF), Referat Grundsatz, Versuchswesen, Prüfstation Nuhnen
Buckower Str. 27, 15236 Frankfurt (Oder), Tel.: 0335 / 284689-40